

Pressemitteilung vom 12.03.2014

## **BUND stellt alte Kartoffelsorten vor**

„Wie schon auf dem letztjährigen Kartoffelmarkt angekündigt, wird der BUND Rotenburg in den nächsten Wochen alte Kartoffelsorten an Interessierte abgeben. Die meisten Verbraucher kennen nur die Einheitssorten aus dem Supermarkt. Wir möchten zeigen, dass es interessante alte Sorten gibt, die man einmal ausprobieren sollte.“ So Manfred Radtke, Vorsitzender der BUND-Ortsgruppe Rotenburg.

Vier alte Sorten hat der BUND ausgesucht. Die Rote Emmalie ist eine langovale Knolle, vorwiegend festkochend, mit roter, glatter Schale, rotem Fleisch und einem würzigen Geschmack. La Ratte stammt aus Frankreich. Sie ist eine längliche und hörnchenförmige Knolle, festkochend, mit gelber Schale und gelbem Fleisch. Sie hat einen sehr guten, speckigen Geschmack, geeignet als Salat- oder Pellkartoffel.

Violetta hat eine ovale Knolle, ist festkochend, hat eine blaue Schale, lila Fleisch und einen angenehmen, kräftigen Kartoffelgeschmack. Die Odenwälder Blaue schließlich ist eine mehlig-kochende Speisekartoffel, hat eine blaue Schale, hellgelbes Fleisch, runde Knolle, einen würzigen, halbtrockenen Geschmack. Sie ist gut geeignet als Püree-, Back- oder Salzkartoffel. Alle Sorten stammen vom Biolandhof Ellenberg, der vor Jahren durch die Aktion „Rettet die Linda“ bundesweit bekannt wurde.

Radtke: „Wir möchten mit unsere Aktion einen kleinen Beitrag leisten, um die Vielfalt der alten Kultursorten zu erhalten. Den BUND-Stand findet man am kommenden Samstag, 15. März, in der Rotenburger Fußgängerzone vor dem Rudolf-Schäfer-Haus. In Visselhövede wird der BUND am 19. März sein, in Scheeßel voraussichtlich am 5. oder 12. April. Der genau Tag wird noch bekanntgegeben.“

Wer keine Gelegenheit hat, die Stände zu besuchen, kann sich auch direkt an den BUND wenden. Das gilt natürlich auch für Landwirte, die gerne einmal einige Knollen der alten Sorten ausprobieren möchten. Ansprechpartner sind Ilona Keitel, Sottrum, Tel. 04264/8 40 47 und Manfred Radtke, Rotenburg, Tel. 04261/69 67, Mail [manfred.radtke@bund.net](mailto:manfred.radtke@bund.net).

Foto